

BDKJ ruft zur Wahl proeuropäischer Parteien auf

Hauptversammlung 2019 spricht sich für ein offenes und gerechtes Europa aus.

Rothenfels, 5. Mai. Die Gemeinschaft in Vielfalt ist die große Stärke Europas, verdeutlicht der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) während der Hauptversammlung 2019 auf Burg Rothenfels. Er fordert zur Wahl proeuropäischer Parteien auf und hofft auf eine hohe Wahlbeteiligung. Die katholische Jugend stellt Forderungen für ein gerechtes, offenes, demokratischeres und junges Europa auf.

„Als junge Menschen denken wir über nationale Grenzen hinaus und arbeiten gemeinsam an unserem Ziel einer gelingenden europäischen Integration“, sagt Bundesvorsitzende Katharina Norpoth. Dazu gehöre auch, dass sozialen Herausforderungen gemeinsam begegnet werde. „Für uns junge Menschen sind Perspektiven für die Zukunft besonders wichtig. Dafür muss es gleiche Zugänge zu formaler und non-formaler Bildung geben“, so Norpoth. Die Delegierten der BDKJ-Hauptversammlung 2019 bekräftigten außerdem ihr Anliegen von einer gemeinsamen Grundsicherung und einem europäischen Mindestlohn, um ein soziales und gerechtes Europa zu stärken.

Zu einem gerechten Europa gehört für den BDKJ auch, dass die Europäische Union ihre Verantwortung zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens wahrnimmt. Die hohe Bedeutung des Themas für junge Menschen wird aktuell durch die #fridaysforfuture-Bewegung deutlich, von der ein Vertreter als Gast bei der Hauptversammlung in Rothenfels gesprochen hat. „Ein gerechtes Europa hält Klimaziele ein. Gerecht heißt eben nicht auf Kosten kommender Generationen oder auf Kosten der Schöpfung zu leben“, sagt BDKJ-Bundespräsident Dirk Bingener im Anschluss an das Gespräch mit dem 20-jährigen Johannes Kirchoff von Fridays for Future Würzburg.

Mit dem Aufruf zur Europawahl 2019 betont das höchste demokratische Gremium des BDKJ die Bedeutung Europas gerade für die junge Generation. In der täglichen Arbeit in den Jugend- und Diözesanverbänden des BDKJ bauen junge Menschen stetig mit Projekten, Partnerschaften und Austauschen an einem geeinten Europa und empfinden die Gemeinschaft und Vielfalt als große Bereicherung. Für ein junges, erlebbares und offenes Europa fordert der Dachverband der katholischen Jugendverbände die Senkung des Wahlalters und den finanziellen Ausbau von Förderprogrammen wie Erasmus+. Mit dem Beschluss fordert das Gremium die Grenz- und Asylpolitik in Europa neu auszurichten sowie die Seenotrettung von Seiten europäischer Staaten wiederaufzunehmen.

Als höchstes demokratisches Gremium trifft die BDKJ-Hauptversammlung grundlegende Entscheidungen für die Interessenvertretung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei vertreten über 100 Delegierte die 660.000 Mitglieder in den 17 katholischen Jugendverbänden und 26 Diözesanverbänden. Das BDKJ-Webteam berichtet live via Twitter, Facebook und Instagram unter #bdkjhv sowie auf www.bdkj.de aus Rothenfels. Dort werden auch Pressemitteilungen, Pressebilder und Beschlüsse der Hauptversammlung zum Download bereitgestellt und ein Audiostream aus der Versammlung bereitgestellt.

Tagungsort: Burg Rothenfels (www.burg-rothenfels.de)

Pressekontakt:

Mareike Thieben · Thieben@bdkj.de
fon 0211 . 46 93-155 · mobil 01 76 . 17 95 60 99

Herausgeber:

BDKJ-Bundesstelle · Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf

katholisch.

politisch.

aktiv.